

# Problem Statement-Canvas

**Kurzbeschreibung:** Du bist auf der Suche nach einer guten Geschäftsidee, um deinen Traum einer eigenen Firma zu verwirklichen? Dabei macht es Sinn, dich zu fragen, welches Problem du eigentlich mit deiner Geschäftsidee lösen willst. So stellst du sicher, dass ein Bedürfnis rundum dein künftiges Angebot besteht und dieses entsprechend Potenzial hat. Ziel dieser Canvas ist die Formulierung eines klaren Problem Statements, welches die Grundlage für deine weiteren Arbeiten schafft.

**Kurzanleitung:** Der Problem Statement-Canvas besteht aus zwei grösseren Teilen, die nacheinander ausgefüllt werden sollten: Du startest mit den **1** vorbereitenden 6 W-Fragen und gehst dann zum **2** Problem Statement über. Dieses versuchst du in mehreren Iterationen zu schärfen und weiterentwickeln.

Vorbereitende Fragen <span style="float: right; font-size: 2em;">1</span>					
<i>Beantworte schrittweise die 6 W-Fragen zur Präzisierung deiner Ausgangslage.</i>					
<b>Warum?</b> <p><i>Warum braucht es ein neues Produkt / eine neue DL?</i></p>	<b>Wer?</b> <p><i>Wer profitiert von deinem neuen Produkt / deiner neuen DL?</i></p>	<b>Was?</b> <p><i>Was hat es mit deinem neuen Angebot auf sich?</i></p>	<b>Wann?</b> <p><i>Wann soll das Produkt / die DL konsumiert werden und auf den Markt kommen?</i></p>	<b>Wo?</b> <p><i>Wo findet der Kauf deines Produkts / deiner DL statt?</i></p>	<b>Wie?</b> <p><i>Wie können deine Kund:innen dein Angebot beziehen?</i></p>
Problem Statement <span style="float: right; font-size: 2em;">2</span>					
<i>Gehe in der Erstellung des Problem Statements in Iterationen vor.</i>					
<b>Wie können wir</b> ..... <i>Kontext: was?</i> ..... <b>für</b> ..... <i>Akteur: für wen?</i> <b>neu gestalten, damit</b> ..... <i>Bedürfnis: welches?</i> ..... <b>befriedigt wird</b> <b>Unter Berücksichtigung von</b> ..... .....	<b>Wie können wir</b> ..... <i>Kontext: was?</i> ..... <b>für</b> ..... <i>Akteur: für wen?</i> <b>neu gestalten, damit</b> ..... <i>Bedürfnis: welches?</i> ..... <b>befriedigt wird</b> <b>Unter Berücksichtigung von</b> ..... .....	<b>Wie können wir</b> ..... <i>Kontext: was?</i> ..... <b>für</b> ..... <i>Akteur: für wen?</i> <b>neu gestalten, damit</b> ..... <i>Bedürfnis: welches?</i> ..... <b>befriedigt wird</b> <b>unter Berücksichtigung von</b> ..... .....			

**Quelle:** In Anlehnung an M. Lewrick, P. Link & L. Leifer: Das Design Thinking Toolbook - Die besten Werkzeuge & Methoden (2019)